

Antrag*)
 auf Erteilung eines/einer
**Wohnberechtigungsscheins/Benutzungsgenehmigung/
 Bescheinigung über die Bezugsberechtigung**
 im mit öffentlichen und nicht-öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungsbau

Antragsteller/in

Name	Vorname
PLZ, Ort	Straße

1. Ich beantrage eine/einen

1.1 **für ein Jahr gültigen allgemeinen Wohnberechtigungsschein** zum Bezug einer heute noch nicht konkret zu bezeichnenden **öffentlich geförderten** Wohnung (§ 18 WFNG NRW)

1.2 **gezielten Wohnberechtigungsschein** für die nachstehend bezeichnete öffentlich geförderte Wohnung (§ 18 WFNG NRW)

1.3 **Benutzungsgenehmigung** als Eigentümer der nachstehend bezeichneten öffentlich geförderten Wohnung (§ 17 Abs. 6 WFNG NRW)

1.4 **Wohnberechtigungsschein im öffentlich geförderten Bergarbeiterwohnungsbau** (§ 4 BergArbWoBauG)

1.5 **Bescheinigung** über die Wohnberechtigung zur Vorlage bei der NRW.BANK

1.6 **Bescheinigung über die Bezugsberechtigung** im mit **nicht-öffentlichen** Mitteln geförderten Wohnungsbau (Bescheinigung nach §§ 88,88a II. WoBauG, § 44 WFNG NRW; 2. Förderweg)

1.7 **Bescheinigung über die Bezugsberechtigung** im mit **nicht-öffentlichen** Mitteln geförderten Wohnungsbau (Bescheinigung nach §§ 88d II WoBauG, § 44 WFNG NRW; 3. Förderweg)

2. Wohnungswunsch

2.1 - falls Nr. 1.1 angekreuzt wurde

Lage im Stadtgebiet _____

Geschoss _____ Größe _____ qm _____ Räume _____

Ausstattung: Heizung Bad / Dusche separates WC

Tragbare Miete mtl. _____ € Garage / Einstellplatz

2.2 - falls Nrn. 1.2 bis 1.7 angekreuzt wurden

Objekt, PLZ, Ort, Straße, Nr. _____

<input type="checkbox"/> Erdgeschoss	<input type="checkbox"/> rechts	<input type="checkbox"/> vorn	Räume _____
<input type="checkbox"/> _____ Obergeschoss	<input type="checkbox"/> Mitte	<input type="checkbox"/> hinten	
<input type="checkbox"/> Dachgeschoss	<input type="checkbox"/> links	<input type="checkbox"/> lfd. Nr. der Wohnung	
Wohnfläche _____	qm _____	Kammern _____	<input type="checkbox"/> Arbeitsküche

Vormieter/in _____

Vermieter/in _____

*) Hinweis für den/die Antragsteller/in
 Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten können Sie die Nr. 10 - soweit erforderlich - zuerst ausfüllen lassen und erst danach den Antrag vervollständigen.

3. Ich beantrage über die angemessene Wohnungsgröße *) hinaus
weitere(n) Wohnraum/Wohnräume wegen

persönlicher Gründe beruflicher Gründe
 Wohnungstausches gem. § 18 Abs. 3 WFNG NRW zu billigen.

Begründung **)

4. Derzeitige Wohnverhältnisse (Diese Angabe ist freiwillig)

4.1 Ich bewohne seit _____ eine

freifinanzierte Altbauwohnung Werkswohnung
 Sozialwohnung (öffentlich geförderte Wohnung)
 mit nicht-öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung (2. oder 3. Förderungsweg)
 Obdachlosenunterkunft ein Wohnheim
 Notunterkunft möbliertes Zimmer
 die elterliche Wohnung Übergangsheim

4.2 als

Mieter/in Untermieter/in
 Eigentümer/in
 Bauherr/in, der/die mindestens 4 Sozialwohnungen geschaffen hat und hiervon eine selbst benutzen möchte

4.3 Die Wohnung besteht aus _____ Räumen Arbeitsküche (bis 10qm)
 Wohnküche (mehr als 10qm)

4.4 Wohnungsgröße _____ qm

4.5 Die Wohnung ist ausgestattet mit

Bad WC in der Wohnung
 WC außerhalb der Wohnung ohne Heizung
 Garage/Einstellplatz

4.6 Nettomiete (mtl.) ohne Betriebskosten _____ €
Betriebskosten (mtl.) _____ € Heizungskosten (mtl.) _____ €

4.7 Die Wohnung soll aufgegeben beibehalten werden

*) Angemessen sind regelmäßig folgende Wohnungsgrößen:
für einen Alleinstehenden: 50 qm Wohnfläche
für 2-Personenhaushalte: 65 qm Wohnfläche oder 2 Wohnräume, zzgl. Arbeitsküche (bis zu 15 qm).
Für jede weitere haushaltsangehörige Person erhöht sich die Wohnfläche um einen Raum oder 15 qm Wohnfläche

**) Bei zu erwartender Geburt eines Kindes wird ein zusätzlicher Wohnraum gewährt; desgl bei kinderlosen jungen Ehepaare, die noch nicht länger als 5 Jahre verheiratet sind und bei denen noch keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat.
Bitte entsprechende Nachweise - Kopie genügt - befügen!

5. Begründung des Wohnungswechsels (Diese Angabe ist freiwillig)

<input type="checkbox"/>	zu kleine Wohnung	<input type="checkbox"/>	zu große Wohnung
<input type="checkbox"/>	unzureichende Ausstattung	<input type="checkbox"/>	zu hohe Miete / zu hohe Heizkosten
<input type="checkbox"/>	schlechte Verkehrsanbindung		
<input type="checkbox"/>	Kündigung des Vermieters/Räumungsurteil		
<input type="checkbox"/>	Maßnahme des Stadtbaues oder der Verkehrsplanung		
<input type="checkbox"/>	sonstige Gründe (z.B. Änderung der Familien-, Einkommens- oder besonderer Wohnverhältnisse, Wohnungstausch im gleichen Haus - bitte nachfolgend kurz erläutern:		

6. Haushaltsmitglieder, die mit dem/der Antragsteller(in) schon gemeinsam eine Wohnung bewohnen / innerhalb von 6 Monaten nach Bezug der Wohnung einen gemeinsamen Haushalt führen werden:

(Bescheinigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes ist beigelegt)

					Bei Angehörigen ohne deutsche Staatsangehörigkeit		
lfd. Nr.	Name/Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum	Ehegatte (1)* familienangehörig (2) nicht familienangehörig (3)	Beruf (die Angabe ist freiwillig)	Staatsangehörigkeit	in der BRD wohnhaft seit	Befristung der Aufenthaltsgenehmigung (**)
	Antragsteller/in		verheiratet seit				
6.1							
6.2							
6.3							
6.4							
6.5							
6.6							
6.7							
6.8							

Bitte beachten: Im Falle einer Schwangerschaft erhöht sich ggfls. die Einkommensgrenze um einen Zuschlag für eine weitere Person; fügen Sie deshalb bei zu erwartender Geburt ein ärztliches Attest/Mutterpass in Kopie bei.

*) Bitte die jeweils zutreffende Ziffer eintragen

**) desgl.: Aufenthaltsberechtigung/Duldung

7. Zugehörigkeit zu besonderen Personengruppen

(Diese Angabe ist freiwillig; in einen Wohnberechtigungsschein wird sie nur auf Antrag aufgenommen. In den Fällen der Nr. 7.1 wird bei gleichzeitiger nachgewiesener häuslicher Pflegebedürftigkeit auch ein besonderer Freibetrag vom Einkommen abgezogen; in den Fällen der Nrn. 7.2, 7.3 und 7.9 können evtl. Freibeträge abgesetzt oder Einkommensbestandteile unberücksichtigt gelassen werden.

Die unter Nr. 6 aufgeführte(n) Person(en) ist/sind

- 7.1 schwerbehindert; Grad der Behinderung: (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.2 häuslich pflegebedürftig, Pflegestufe (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.3 hilflos *) im Sinne des § 33 b Abs. 6 S. 2 Einkommensteuergesetz (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.4 Rollstuhlfahrer/in (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.5 Aussiedler (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.6 Notunterkunftsbewohner/in (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.7 Bergarbeiter/in (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.8 Studierende/r (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.9 Kind im Sinne des § 32 Abs. 1 bis 5 des Einkommensteuergesetzes, das noch nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat und eine Ausbildungsvergütung bezieht (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.10 **) _____ (Ifd. Nr. 6.____)
- 7.11 Nachweise über die Zugehörigkeit zum aufgeführten Personenkreis sind beigefügt, und zwar:
- 7.12 Es wird beantragt, die Zugehörigkeit zum aufgeführten Personenkreis lt. Nr. 7.____ im Wohnberechtigungsschein anzugeben.
Das Familieneinkommen ergibt sich aus den beigefügten Einkommenserklärungen.

8. Weitere freiwillige Angaben zur Person

(Diese Angaben sind zur Bearbeitung Ihres Antrages **nicht** erforderlich. Sie werden jedoch benötigt, wenn Sie als "dringend wohnungssuchend" bei der Ausübung kommunaler Wohnungsbesetzungsrechte (Wohnungszuweisung berücksichtigt werden möchten.)

8.1 Die unter Nr. 6 aufgeführte(n) Person(en) gehört/gehören folgendem Personenkreis an

- schwangere Frauen (Ifd. Nr. 6.____)
- kinderreiche Familien (Ifd. Nr. 6.____)
- junge Ehepaare (Ifd. Nr. 6.____)
- Alleinerziehende (Ifd. Nr. 6.____)
- ältere Menschen (Ifd. Nr. 6.____)
- Schwerbehinderte (Ifd. Nr. 6.____) Grad der Behinderung _____
- Frauenhausbewohnerin (Ifd. Nr. 6.____)
- Mitglied einer Therapie-Wohngruppe (Ifd. Nr. 6.____)
- aus sonstigen Gründen dringend Wohnungssuchende (Ifd. Nr. 6.____)

Begründung:

(Entsprechende Nachweise bitte beifügen; Kopien reichen regelmäßig aus)

*) Hilflos ist, wer ein entsprechendes Merkzeichen "H" im Schwerbehindertenausweis besitzt, in einem Bescheid der für die Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes zuständigen Behörde als hilflos anerkannt wurde oder Schwerpflegebedürftige/r in Stufe III des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI) ist.

**) Zugehörigkeit zu einem sonstigen besonderen Personenkreis bitte hier aufführen

9.

Ich erkläre,

dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen. Nachteilige Folgen aus unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selbst zu vertreten. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Ich weiß, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

Hinweis:

Dieser Antrag wird zu den Akten genommen, um die Unterlagen über die Nutzung öffentlich geförderter Wohnungen bzw. die Nutzung von Wohnungen des Zweiten und Dritten Förderungsweges auf dem Laufenden zu halten [§ 25 WFNG NRW].

_____ Datum

_____ Unterschrift

10. *)

Erklärungen des Vermieters (falls Nrn. 1.2, 1.4 oder 1.6 angekreuzt wurden)

10.1

Name des Vermieters / der Vermieterin

Vorname

Anschrift

Telefon (tagsüber)

10.2

Ich bin bereit, mit dem/der vorgenannten Wohnungssuchenden für die o.a. Wohnung einen Mietvertrag abzuschließen.

Die Wohnung ist/wird voraussichtlich am/seit _____ beziehbar.

Die Netto-Kaltmiete (Einzelmiete **ohne** Betriebskosten) beträgt _____ €

10.3

Dieser Antrag gilt auch als Antrag auf Erteilung einer **Freistellung** der Wohnung, falls der/die Wohnungssuchende nicht wohnberechtigt ist. Mir ist bekannt, dass die Freistellung gebührenpflichtig ist und mit Auflagen, Bedingungen oder unter Befristung erteilt werden kann.

Die Freistellung wird beantragt wegen

- eines überwiegenden Interesses des Verfügungsberechtigten oder eines Dritten.
- der wohnungswirtschaftlichen Verhältnisse (Unvermietbarkeit der Wohnung an Wohnberechtigte)
- eines überwiegenden/ausschließlichen öffentlichen Interesses
- der Schaffung oder Erhaltung sozial stabiler Belegungsstrukturen
- sonstigen Gründen: _____

Begründung:

10.4 Als Ausgleich für die Freistellung räume ich der zuständigen Stelle für die Dauer der Freistellung vertraglich ein Belegungsrecht an nachfolgend benannter freifinanzierter Wohnung ein. Diese Wohnung ist bezugsfertig oder frei.

PLZ, Ort		Straße	
Geschoss	Lage (links, Mitte, rechts)	Größe	
Datum		Unterschrift	

*) Hinweis für den/die Antragsteller/in:

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten können Sie die Nr. 10 - soweit erforderlich - zuerst ausfüllen lassen und erst danach den Antrag vervollständigen